

# Titel im Schnee

Iris Mauderer mit ihren Huskys erneut erfolgreich

Unterjoch/Waldfeucht. Die Titelsammlung geht weiter: Iris Mauderer aus Waldfeucht errang am vergangenen Wochenende in Unterjoch im Allgäu ein weiteres Mal im Schlittenhunderennen die Deutsche Meisterschaft.

Nach der Vize-Europameisterschaft 2009, der Vize-Weltmeisterschaft 2010 und dem mehrfachen Gewinn der Deutschen Meisterschaft gelang es der 42-jährigen Fitnesskauffrau jetzt erneut, den Deutschen Meistertitel in der reinrassigen Siberian Husky Klasse im Schlittenhunde-Sprintrennen an den Niederrhein zu holen.

Jahren in der Weltspitze des Schlittenhundesports führen die anderen Athleten Iris Mauderer mit ihrem Sechshunde-Team in Unterjoch ein weiteres Mal nur hinterher. Dementsprechend sind auch die Erwartungen für das nächste Saison-Highlight hoch: In drei Wochen findet in Thüringen die Weltmeisterschaft statt, bei der Iris Mauderer ebenfalls eine vordere Platzierung anstrebt.

Die Sportlerin ist im vergangenen Jahr von Wasenbergl nach Bockel gezogen, wo sie optimale Trainingsbedingungen vorfindet. In hiesigen Gefilden trainiert sie nicht auf Schnee, sondern spannt

neun aktiv laufenden Siberian Huskys vor ein Quad. Ihre Vierbeiner erhalten in den nächsten Tagen übrigens noch Verstärkung aus dem finnischen Lappland. Dass Iris Mauderer dann die drei Welpen aufziehen wird, deutet darauf hin, dass ihre Karriere längst noch nicht zu Ende geht. Für weitere Erfolge könnte aber auch ihr Sohn Philipp (18) sorgen, immerhin hat er das Talent seiner Mutter geerbt und kann bereits auf einen Junioren-Weltmeistertitel sowie auf einen Titel als Deutscher Vizemeister bei den Senioren verweisen. Diesen Vizemeister-Titel errang er übrigens auf der WM-Strecke

